

Wer oder was ist eigentlich eine "Lehrerpersönlichkeit"?

Beitrag von „Schweigeeinhorn“ vom 20. Juli 2023 17:40

[Zitat von Quittengelee](#)

Könnte man sich vorstellen, man kann sich aber auch vorstellen, dass es ganz anders ist. Wer eigene Kinder hat, entwickelt möglicherweise die Angewohnheit, alles auf seine eigenen Kinder zu beziehen? Der eigene Sohn liest sich quer durch die Bibliothek und spielt Querflöte? Dann sind natürlich alle Jungen, die das Wochenende lang zocken und heimlich hinterm Supermarkt rauchen verzogene Bratzen, bei denen die Eltern versagt haben.

Hab ich mir gerade ausgedacht, aber die Vorstellung, dass einen das Erziehen eigener Kinder zur besseren Pädagogin macht, scheint mir genauso ausgedacht.

Das "vorstellen können" war auch nur eine Untertreibung. Zu dem Beispiel der verzogenen Bratzen, ja, man kann sich auch was drunter vorstellen, was da Zuhause abgeht.